

3



AgrB

Agrarbetrieb

Agrar-Steuern

Agrar-Recht

Agrar-Taxation

5. Jahrgang 2019
ISSN 2199-9376

2019

Scherhag / Rometsch

Nur Branchenkompetenz schafft Vertrauen – Sachverständige für Produktionsgartenbau und Weinbau im HLBS

Krüger

Aktuelle Rechtsprechung im Bereich der Ertragsbesteuerung in der Land- und Forstwirtschaft

Reiter

Biogasanlagen im Ertragsteuerrecht

Reiter / Augustin

Vermerk „Kurzumtriebsplantagen“

Scheidler

Die Genehmigungshürde der öffentlichen Belange für landwirtschaftliche Bauvorhaben im Außenbereich

OLG Brandenburg

Genehmigungsfähigkeit der Veräußerung landwirtschaftlicher Flächen
(von Bockum)

Goetz / Kübler

Aktueller Stand der Diskussion zum landwirtschaftlichen Bodenmarkt und Bodenrecht

Herausgeber-Beirat:

Prof. Dr. E. Bahrs
Dipl.-Ing. M. Biederbeck
RA, Notar Dr. M. von Bockum
RA, Notar Dr. P. Fiedler
RA I. Glas
StB E. Gossert
Notar Prof. Dr. Dr. H. Grziwotz
RA, vBP Dr. Th. Hahn
Dipl.-Ing. agr. Dr. H. P. Jennissen
Dipl.-Ing. agr. Prof. Dr. A. Mährlein
RA Prof. Dr. D. J. Piltz
StB W. Stalbold
RA, StB R. Stephany
RiBFH M. Wittwer

Herausgeber:



Hauptverband der landwirtschaftlichen
Buchstellen und Sachverständigen e.V.

Zeitschrift für das gesamte Recht der Land- und Forstwirtschaft, die Wirtschafts- und Steuerberatung sowie das Sachverständigenwesen im ländlichen Raum

Editorial

Nur Branchenkompetenz schafft Vertrauen – Sachverständige für Produktionsgartenbau und Weinbau im HLBS



*Dr. Holger Scherhag
HLBS-Beauftragter
Sachverständiger im
Produktionsgartenbau*



*Dr. Martin Rometsch
HLBS-Beauftragter
Sachverständiger im
Weinbau*

Zunehmende Spezialisierung und immer komplexere Systeme machen auch vor der Grünen Branche nicht Halt: Besonders die Erzeugung von gärtnerischen Produkten muss nicht nur den Anforderungen der jeweiligen Pflanze selbst, sondern in immer stärkerem Maße denen von Umwelt und Bevölkerung gerecht werden.

Umso gefragter sind spezialisierte Sachverständige in Sonderkulturen des Obst-, Gemüse- und Weinbaus. Sie sollen die Betriebe bei der Ursachenforschung von Pflanzenschäden und deren Schadenshöhe oder ganz allgemein bei der Ermittlung eines Wertes einer Kultur z. B. für Kauf-/Verkaufs- oder Erbfälle u. a. als Fachleute sachgerecht unterstützen. Aufgrund der Hochwertigkeit der Kulturen geht es sehr schnell um fünf- oder sogar sechsstellige (Schadens-)Summen, die nur mittels fundiertem Fachwissen und Erfahrung richtig ermittelt werden können.

Eine Branchenkompetenz ist im HLBS mit seinen spezialisierten Sachverständigen immer schon vorhanden. Sie soll zukünftig auch stärker ein Netzwerk von Sachverständigen in den Bereichen Gartenbau und Weinbau umfassen. Im Rahmen der Neustrukturierung des HLBS wurde daher im letzten Jahr im Koordinierungsausschuss *Sachverständigenwesen* beschlossen, sowohl für den Produktionsgartenbau als auch für den Weinbau ehrenamtliche Ansprechpartner zu benennen. Diese sollen sich innerhalb des Verbands aufkommender Fragestellungen als „HLBS-Beauftragte“ annehmen und ihre Erfahrungen in den Verband einbringen.

Beide Unterzeichner versuchen jeweils für ihr Gebiet eine Fachgruppe aufzubauen. Ein erster Schritt war im Erwerbsgartenbau das Angebot eines Spezialseminars 2018, das auch gut besucht war. Dies soll 2019 durch den HLBS wiederholt und für den Weinbau zum ersten Mal angeboten werden. Interessierte Sachverständige können gerne mit den „HLBS-Beauftragten“ Kontakt aufnehmen oder sich an die HLBS-Geschäftsstelle wenden, die das Weitere veranlasst.

Berlin, im Mai 2019

Zu den Verfassern:

Dr. Holger Scherhag ist seit über sechs Jahren von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger. Sein Schwerpunkt ist der Produktionsgartenbau mit Obst- und Gemüsebau sowie der Pflanzenschutz. Er gehört zudem dem Sachverständigenausschuss der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz sowie dem Gutachterausschuss für Grundstückswerte Osteifel-Hunsrück an. Außerdem bewirtschaftet er in der Nähe von Koblenz einen landwirtschaftlichen Betrieb, der schwerpunktmäßig Kern- und Steinobst, Spargel, Kürbisse sowie Kartoffeln erzeugt. Damit kann Herr Dr. Scherhag auf eine breite Wissensbasis zurückgreifen und hat durch seine Nähe zum gärtnerischen Tagesgeschehen zugleich eine für die Taxation vorteilhafte Verbindung.

Dr. Martin Rometsch ist seit 2005 vom Regierungspräsidium Karlsruhe öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Bewertungs- und Entschädigungsfragen in der Landwirtschaft. Sein Wohnort Bühl liegt in Baden, im südlichsten Weinanbaugebiet Deutschlands. In den vergangenen 13 Jahren erstellte er regelmäßig auch Gutachten im Bereich Weinbau zu unterschiedlichen Anlässen. Diese Erfahrung möchte er in den Austausch mit anderen Kollegen einbringen.

Inhalt

Meldungen	128
Aufsätze und Urteile.....	135
Agrar-Steuern	
<i>Krüger</i> , Aktuelle Rechtsprechung im Bereich der Ertragsbesteuerung in der Land- und Forstwirtschaft.....	135
<i>Reiter</i> , Biogasanlagen im Ertragsteuerrecht.....	145
<i>Reiter, Augustin</i> , Vermerk „Kurzumtriebsplantagen“	150
<i>Beyme</i> , Steuerberatergebühren: Abrechnung bei Gewinnermittlung nach § 51 EStDV	153
BFH, Angabe der vollständigen Anschrift des leistenden Unternehmers in einer Rechnung (<i>Reiling</i>).....	154
BFH, Rechnungsangaben beim Vorsteuerabzug (<i>Spils ad Wilken</i>)	156
BFH, Übertragung einer Rücklage auf einen anderen Betrieb (<i>Barkhaus</i>).....	157
BFH, Generationen- und betriebsübergreifende Totalgewinnprognose bei Übertragung eines Pferdepensionsbetriebs (<i>Köcher</i>)...	158
BFH, Wirtschaftliches Eigentum an einem Mitunternehmeranteil (<i>Liepert</i>)	161
BFH, Ertragsteuerliche Beurteilung einer Einnahme für die Zurverfügungstellung eines eigenen Grundstücks (<i>Czwalinna</i>)	163
BFH, Einkommensteuer: Wohnungseigentümergeinschaft als gewerbliche Mitunternehmerschaft (<i>Beer</i>).....	164
BFH, Umsatzsteuer: Beweidungsleistungen eines Schäfers (<i>Beer</i>).....	166
BFH, Ertragsteuerliche Behandlung von vergeblichen Investitionen in betrügerische Modelle (<i>Ochs</i>).....	168
BFH, Pauschallandwirt und Verarbeitungstätigkeit (<i>Sträter</i>).....	171
FG Münster, Zwangsentnahme durch umfängliche Bestellung von Erbbaurechten einer Fläche (<i>Beer</i>)	172
Agrar-Recht	
<i>Scheidler</i> , Die Genehmigungshürde der öffentlichen Belange für landwirtschaftliche Bauvorhaben im Außenbereich	177
OLG Brandenburg, Genehmigungsfähigkeit der Veräußerung landwirtschaftlicher Flächen (<i>von Bockum</i>).....	182
OLG Hamm, Zu den pflichtteils- und höferechtlichen Ansprüchen der Ehefrau beim Tode des Hofinhabers (<i>Gemeinhardt</i>)	183
Niedersächsisches OVG, Die Tücken der Beweislast (<i>Nehls</i>).....	185
VGH Bayern, Wenn die Ordnungswidrigkeit die Betriebsprämie kürzt (<i>Nehls</i>)	186
LSG Hamburg, Forstwirtschaftliche Unternehmen unterliegen der Beitragspflicht zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung (<i>Marburger</i>)	188
LSG Bayern, Zum Vorliegen eines Arbeitsunfalls beim Sturz von einem Apfelbaum (<i>Marburger</i>).....	190
Agrar-Taxation	
<i>Goetz, Kübler</i> , Aktueller Stand der Diskussion zum landwirtschaftlichen Bodenmarkt und Bodenrecht	194
LSG Thüringen, Einordnung in Honorargruppe bei Gutachtenerstellung (<i>Leisse</i>).....	198
Medien	200

Diese Ausgabe enthält eine Beilage der HLBS Landesverbände Bayern und Süd-West sowie eine Beilage des HLBS Verlags. Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Die Zeitschrift *Agrarbetrieb* erscheint zweimonatlich (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember); Zitierweise: *AgrB Ausgabe/Jahrgang/Seite*, z. B. *AgrB 3-2019 S. 145*

Herausgeber: Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V. – HLBS e.V., Berlin

Herausgeber-Beirat: Prof. Dr. Enno Bahrs, Universität Hohenheim; Dipl.-Ing. Matthias Biederbeck, ö.b.v. SV; Rechtsanwalt Dr. Modest von Bockum; Rechtsanwalt Dr. Peter Fiedler, Notar; Rechtsanwalt Ingo Glas; Dipl.-Finw. (FH) Ernst Gossert, Steuerberater; Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Notar; Rechtsanwalt Dr. Thomas Hahn, vereidigter Buchprüfer; Dipl.-Ing. agr. Dr. Heinz Peter Jennissen, ö.b.v. SV; Dipl.-Ing. agr. Prof. Dr. Albrecht Mährlein, ö.b.v. SV; Rechtsanwalt Prof. Dr. Detlev J. Piltz; Dipl.-Ing. agr. Walter Stalbold, Steuerberater; Rechtsanwalt Ralf Stephany, Steuerberater; Richter am Bundesfinanzhof Meinhard Wittwer

Verlag: HLBS Verlag GmbH, Engeldamm 70, 10179 Berlin, Telefon: 030/200 89 67 50 Telefax: 030/200 89 67 59, E-Mail: verlag@hlbs.de, Internet: www.hlbs.de

Redaktion: Syndikusrechtsanwalt Stefan Wiemuth, Agnieszka Kwiatkowska, HLBS Verlag

Anzeigenkoordination: ServiceCenter Herrmann GmbH, Oppenhoffallee 115, 52066 Aachen, Telefon: 0241/997 634 11, Telefax: 0241/997 634 12, E-Mail: anzeigen-hlbs@sc-herrmann.de
Layout/Satz: Satzkasten, Stuttgart

Druck: Ludwig Austermeier Offsetdruck OHG, Berlin

Bezugspreis: Der Abonnement-Preis für ein Jahr beträgt 198,- €, für Mitglieder des HLBS e.V. 134,- €, jeweils zzgl. Versandkosten. Für Neuzugänge innerhalb des laufenden Kalenderjahres erfolgt die Berechnung anteilig. Die Kündigung des Zeitschriftenabonnements ist mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende eines Kalenderjahres möglich.

ISSN: 2199-9376